

Wieder Halt finden

Betreuung und Unterstützung  
von Straßenkindern

Projekt 274

Guatemala

Entwicklungshilfe**klub**

# Einsatzgebiet



*Guatemala-Stadt*



Sie sind vor Armut, Ausbeutung und Missbrauch geflohen und landeten auf der Straße. Doch hier müssen sie erst recht um ihr Überleben kämpfen. Gewalt, Angst, Drogen und Kriminalität prägen das Leben der Straßenkinder in *Guatemala-Stadt*.



Sie heißen *Mayra*, *Fabiola*, *Felipe* und *José* und stehen für die tausenden Kinder und Jugendlichen, die auf den Straßen Guatemalas leben. Sie schließen sich in Gruppen zusammen, um Rückhalt, Trost und eine neue Familie zu finden.



Einige der Gruppe bauen sich gemeinsam Unterschlupfe aus Plastikplanen und Kartons. Andere kommen in Hauseingängen unter. Oder sie liegen, wenn sie nicht vertrieben werden, in Parks und auf der Straße.



Die Gruppen haben bestimmte Plätze, wo sie sich tagsüber und auch nachts treffen. Hier halten sie sich auf, um zusammen zu kommen und sich auszutauschen. Und hier finden sie auch die SozialarbeiterInnen von *Mojoca*.



Die SozialarbeiterInnen kennen die Plätze, wo sich die Straßenkinder treffen. Dorthin gehen sie, um mit ihnen Kontakt aufzunehmen und Vertrauen aufzubauen. Sie bringen etwas zu essen mit und besprechen Probleme.



Die SozialarbeiterInnen werden zu wichtigen Bezugspersonen außerhalb der Gruppe.



In der „Schule der Straße“ können die Kinder und Jugendlichen Lesen und Schreiben lernen bzw. sich ihr vergessenes Wissen wieder ins Gedächtnis rufen.



Wenn notwendig, erhalten sie Decken oder Kleidungsstücke, damit sie nicht mehr frieren oder zumindest ihr T-Shirt wechseln können.



Mehrmals pro Woche haben die Straßenkinder und Jugendlichen die Möglichkeit, in das Sozialzentrum von *Mojoca* kommen.



Hier erhalten sie eine warme Mahlzeit.



Und hier können sie sich und ihre Kleidung waschen.

# Das Projekt

Das wichtigste Ziel ist, das Selbstwertgefühl von 200 Kindern und Jugendlichen aufzubauen, damit sie in der Lage sind, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern:

- **Kontakt- und Vertrauensaufbau zu den Straßenkindern:**  
7 SozialarbeiterInnen besprechen mit ihnen Themen, die sie im Alltag beschäftigen (Diskriminierung, Gesundheit, Drogen, Verhütung ...) und leisten Hilfestellung bei Problemen.
- materielle Nothilfe für die obdachlosen Kinder und Jugendlichen, wie Decken, Kleidung, medizinische Versorgung etc.,
- die „Schule der Straße“ ermöglicht es, direkt auf der Straße Lesen und Schreiben zu lernen bzw. ihre Kenntnisse zu verbessern,
- Betreuung im Sozialzentrum von *Mojoca* mehrmals die Woche, wo sie sich waschen und ausruhen können und eine Mahlzeit erhalten.

# Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):  
Betreuung und Versorgung von einem Kind oder einem Jugendlichen auf der Straße und im Sozialzentrum  
= 180,- Euro
- 1 Anteilstein:  
Betreuung von einem Straßenkind für ein Monat  
= 15,- Euro



Die Kinder und Jugendlichen sind dabei, sich von den Straßen der Gewalt und Angst zu entfernen. Sie haben einen Weg, um WIEDER HALT zu FINDEN und ihre Zukunft selbst gestalten zu können.

# Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)  
Projektvorstellung in Österreich
- *Entraide et Fraternité* (Belgien)  
Partner-Organisation des Klubs
- *Movimiento de los Jovenes de la Calle (Mojoca)* (Guatemala)  
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Adelina Veliz, Aníbal Rosales* (Guatemala)  
Projektkoordinierung

# Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des  
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 274

Alle Spenden kommen zur Gänze  
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs  
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

# Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, Tel. 01-720 51 50, [www.entwicklungshilfeklub.at](http://www.entwicklungshilfeklub.at)

